

Geschlossene Gesellschaft

von Simone Buchholz

Regie: Eva Solloch

Komposition: Sicker Man

Produktion: NDR 2023, 53 Minuten

Eine kleine Spezialeinheit der mächtigen Staatsanwaltschaft Verden an der Aller soll sich um Extremismus in Niedersachsen kümmern. Im ersten Fall ermittelt sie an einer anthroposophischen Schule, die sich seit der Pandemie immer weiter abschottet.

Mit falschen Masken-Attesten und "Spaziergängen" durch die niedersächsische Kleinstadt ging es los. Nach einem Stromausfall beim Sommerblütenfest fühlt sich jemand in der Schule aber offensichtlich "von außen" angegriffen und schlägt zurück: mit giftigem Tollkirschstreuselkuchen an den Bürgermeister, den Grundschulrektor und die Schulaufsicht. Die verdeckte Ermittlerin Jules Dombrowski wird als Erzieherin eingeschleust, während sich der junge, ehrgeizige Polizist Philipp von Treuenfels auch noch mit seiner neuen Partnerin zusammenraufen muss: der toughen Extremismus-Spezialistin Gina Scarafilo, die gerade von Hamburg nach Verden gewechselt ist.

Gina Scarafilo: Nina Kronjäger

Philipp von Treuenfels: David Vormweg

Jules Dombrowski: Hanna Plaß

Kollege von der Wache: Bjarne Mädler

Severine Schulze: Catherine Bode

Renate Grauel: Yasmina Djaballah

Bauer: Peter Franke

Ledermantel: Brigitte Janner

Philipps Mutter: Angela Roy

Philipps Vater: Ulrich Gebauer

Bettina Buschow: Astrid Meyerfeldt

Polizist 2: Kailas Mahadevan

Polizist 3: Achim Buch

Pädagogin: Nikola Kastner

Pädagoge: Adrian Saidi

Yogastimme: Dorina Maltshewa

Kind 1: Jago Börner

Kind 2: Emia Börner